



Technisches Merkblatt

HISTOCAL®

Injektionsmörtel - M2,5

Ergiebigkeit : 24 L Nassmörtel pro 25 kg Sack

Wasserbedarf: ca. 0,42 l/kg

Zusammensetzung

HISTOCAL® Injektionsmörtel – M2,5 besteht aus Natürlich hydraulischem Kalk NHL 5 nach EN 459-1, Puzzolan, kornabgestuften Kalkbrechsand und Vergütungszusätzen.

Eigenschaften

- weiche, plastische Konsistenz
- kalkgebunden
- pumpfähig
- druckstabil
- ohne Zement

Anwendung

HISTOCAL® Injektionsmörtel – M2,5 eignet sich zur Riss- und Hohlraumverfüllung, besonders an historischen Gebäuden und bei der Mauerwerksanierung.

Untergrund

Der Untergrund muss sauber und frei von lose anhaftenden Teilen sein. Außerreichendes Vornässen ist zwingend notwendig.

Verarbeitung

Anmischen mit Quirl 5 Minuten lang. Nach einer Reifezeit von 10 Minuten erneut aufrühren.

Zum Verfüllen oder Verpressen können geeignete Maschinen (z. B. Schnecken- oder Kolbenpumpen) eingesetzt werden.

Einstellung der gewünschten Konsistenz unter Zugabe von sauberem Wasser.

Wir empfehlen das Verfüllen über in die Wand eingebaute Rohre vorzunehmen. Beim Verpressen mit Mauerwerkspackern arbeiten.

Der Verpressdruck ist in Abhängigkeit von der Mauerwerksfestigkeit zu steuern. Um Überdruck zu vermeiden, aus Sicherheitsgründen mit Druckmanometer oder Bypass arbeiten.

Besondere Hinweise

Frischen Mörtel vor schneller Austrocknung schützen. Luft- und Oberflächentemperatur muss mindestens 5°C und maximal 25°C betragen. HISTOCAL® Injektionsmörtel – M2,5 darf nur im Originalzustand ohne Beimischungen verwendet werden.

Lieferung

25 kg Sack

Lagerung

Trocken, möglichst auf Holzrosten und vor Zugluft geschützt. Die Lagerzeit soll 6 Monate nicht überschreiten.

Technische Daten

Mörtelgruppe:	M2,5 nach EN 998-2
Brandklasse:	A1
Druckfestigkeit nach 28 d:	> 3,6 N/mm ²
erwart. Druckfestigkeit nach 56 d	> 6,5 N/mm ²
Festmörteldichte:	1,45 kg/dm ³ .
Größtkorn:	< 0,7 mm
Wasseraufnahme:	W0

Sicherheitshinweise

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Qualitätsüberwachung

HISTOCAL® Injektionsmörtel – M2,5 wird in unserem Werkslabor im Rahmen der Eigenüberwachung fortlaufend auf die Einhaltung seiner Zusammensetzung und Eigenschaften geprüft. Damit ist eine gleichbleibende Qualität des Produktes gesichert.